Nr. 1/2020

AnimalSpirit

Zentrum für Tiere in Not

Arbeits-bericht 2019

An dieser Stelle gleich ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern die mitgeholfen haben, daß ANIMAL SPIRIT auch 2019 wieder so viel für arme Tiere in Not tun konnte. Ohne diese Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht möglich. Wir haben hier für Sie zusammengefaßt, was wir im letzten Jahr alles bewirken konnten. **Vielen Dank!**

Unsere Gnadenhöfe: Hendlberg, Esternberg und Engelberg

Diese drei Höfe mit insgesamt mehr als 40 ha Grund sind heute Zuflucht für über 600 Tiere, die wir aus schlimmen Haltungen befreit oder vor dem Schlachtermesser gerettet haben. Hier können sie bis zu ihrem natürlichen Ableben ein artgerechtes und würdiges Leben führen: Pferde und Ponys, Esel, Rinder, Lamas, Schafe, Ziegen, Haus- und Hängebauchschweine, Hühner, Gänse, Enten, Puten, Pfaue, Kaninchen, Meerschweinchen, 2 Bartagamen, Hunde und Katzen.

Futter, liebevolle Betreuung und medizinische Versorgung – das bekommen unsere Schützlinge tagtäglich. Aber es waren auch laufend Bau- und Renovierungsarbeiten zu erledigen: Am **Hendlberg** (NÖ) wurde der Hauptstall saniert und ein zusätzlicher Quarantänebereich für Kleintiere eingerichtet, wo momentan unsere 7 Findlings-Igel untergebracht sind. In **Esternberg** (OÖ) konnten wir die neue Quarantäne- bzw. Krankenstation für unsere 200 Geflügeltiere einweihen. Außerdem wurde der bestehende Teich erweitert, das Schweine- und Geflügelgehege neu eingezäunt und im Zwischenraum eine Hecke mit Beerensträuchern und Obstbäumen angelegt. Und in **Engelberg** (OÖ) mußten wir sogar einen neuen Brunnen bohren, aber jetzt gibt es dort endlich einwandfreies Trinkwasser für Tier und Mensch! Im großen neuen Schafstall beherbergen wir mittlerweile 50(!) Schafe und mit Hilfe der Naturschutzgruppe Haibach wurden zwei neue Amphibienteiche angelegt.

Unsere Gnadenhöfe stehen Besuchern übrigens jederzeit nach telefonischer Anmeldung unter (+43) 02774/29330 (Büro Hendlberg) bzw. 0676 4000 940 (Hofleiterin Anita, Esternberg) bzw. 0676 7059353 (Hofleiterin Marion, Engelberg) offen.

Hilfe für weitere arme Tiere in Not

Auch wenn wir wollen – wir können nicht alle Tiere bei uns aufnehmen. Aber wir bemühen uns, sie auf gute Plätze bei befreundeten Organisationen oder Privatpersonen zu vermitteln. Auch 2019 waren es wieder dutzende Tiere, denen wir so helfen konnten – Pferde und Esel, aber auch Ziegen, Hunde und Katzen. Und wir greifen Tierschützern unter die Arme, die dringend Unterstützung brauchen. Für Gaby Teichmanns Gnadenhof in Maishofen konnten wir 38.000 Euro für Pacht, Heu- und Tierarztrechnungen bereitstellen. 200 Tiere haben dort ein Zuhause gefunden. Außerdem konnten wir noch einige kleinere Tierheime mit rd. 8.000 Euro Soforthilfe unterstützen.

Fohlenrettungs-Aktion

Seit 17 Jahren führen wir diese Kampagne jeden Herbst durch. Wir sind bei den großen Fohlenversteigerungen in Salzburg, Oberösterreich und Tirol präsent und machen dort mit Aktionen und Infoständen gegen die sinnlose Züchtung und „Überproduktion" von Haflinger- und Norikerfohlen aufmerksam. Wir gehen aber noch einen Schritt weiter: Mit Hilfe unserer Spenderinnen und Spender können wir Fohlen freikaufen und vermitteln sie auf kontrollierte Privatplätze in Deutschland und Österreich. Auf diese Weise konnten wir bisher 850 Fohlen retten und ihnen ein zweites Leben schenken. Dazu kommen noch viele weitere, die von befreundeten Tierschützern freigekauft und dauerhaft versorgt werden. Schön, daß es euch gibt! **Und danke allen, die dabei mitgeholfen haben!**

Tierschutz Jugendarbeit

Immer wieder kommen Schulklassen zu uns auf die Gnadenhöfe um zu sehen, wie „Nutztiere" artgerecht leben. Vor allem für Stadtkinder ist das oft die erste Gelegenheit ein Tier richtig berühren und streicheln zu können, ein tolles und prägendes Erlebnis für die Kinder. Wir sind aber auch direkt in den Schulen präsent. Unser Tierschutzlehrer Dr. Fritz Landa hat letztes Jahr wieder Schulklassen in ganz Österreich besucht um dort Themen wie Massentierhaltung, Tiertransporte, Schlachtung, Tierversuche, Pelz, Heimtiere, Zirkus oder Zoo mit den Kindern zu besprechen. **Nähere Infos und Anmeldung unter 0664 / 34 34 366 oder tiu@animal-spirit.at bzw. www.tierschutzunterricht.at**

Wüsten-Tierheim in Hurghada/Ägypten

Seit über zehn Jahren arbeitet ANIMAL SPIRIT jetzt schon mit dem Verein „Blue Moon" zusammen. Am Anfang stand vor allem die Hilfe für geschundene Arbeitsesel im Vordergrund. Heute sind die Arbeitsesel aus dem Stadtbild verschwunden, viele von ihnen erhalten jetzt ihr verdientes Gnadenbrot im Wüsten-Tierheim von „Blue Moon". Die Tierschutzarbeit in der Stadt selbst hat sich inzwischen mehr zur Versorgung der vielen Streunerhunde und –katzen verlagert. Hier ist die Hilfe derzeit am nötigsten, wie sich Dr. Plank bei einem Besuch im Herbst überzeugen konnte. Im letzten Jahr wurden in der Stadtklinik von „Blue Moon" mehr als 3.000 Tiere behandelt und kastriert. **Danke allen Tierfreunden die dieses wichtige Projekt am Laufen halten.**

Hundeprojekt in Sri Lanka

Das Leben der Straßenhunde ist ein täglicher brutaler Überlebenskampf. Um ihre Situation zu verbessern arbeiten wir mit der Organisation „Dog Care Clinic" (DCC) im Südwesten Sri Lankas zusammen. Die DCC ist vor Ort bestens organisiert und auf dem aktuellsten medizinischen Stand. Neben zwei fixen Kliniken betreibt die DCC mobile „Field Clinics", damit können Hunde auch in Gebieten versorgt werden, wo es keine tierärztliche Grundversorgung gibt. Die Bilanz fürs letzte Jahr kann sich

wirklich sehen lassen: Fast 9.000 Kastrationen mit Untersuchung und Versorgung, über 12.000 Impfungen, 50.000 ambulante oder stationäre Behandlungen sowie 500 Operationen mit Nachsorge. **Danke allen Spenderinnen und Spendern, die dieses Projekt gemeinsam mit uns unterstützen.**

Internationale Kampagnen

ANIMAL SPIRIT ist gut vernetzt und beteiligt sich im Rahmen von Petitionen oder Aktionen an internationalen Kampagnen: Für ein „Ende des Käfig-Zeitalters“ mit EU-weit 1,5 Mio Unterschriften, gegen das grausame nepalesische Gadhimai-Tieropferfest oder das brutale chinesische Yulin Hundeschlachtfest, für den Schutz der Wale und Delphine, gegen das Abbrennen tropischer Regenwälder für die Fleisch- und Sojaproduktion, gegen Massentierhaltung (auch unter Wasser in den sog. „Aquakulturen“ für die Lachs-, Fisch- und Garnelenzucht) und Langzeit-Tiertransporte, gegen den Elfenbeinhandel, gegen den Bau von neuen Riesen-Schlachthöfen in der EU, um nur einige Kampagnen zu nennen.

Weitere Aktionen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

- Leider immer noch topaktuell: unsere **Fleischbroschüre** „NIMM BITTE DAS TIER VOM TISCH“ über Hintergründe und Abgründe der Fleischproduktion. Zu bestellen online, per email: office@animal-spirit.at oder telefonisch: 02774/29330.
- **Kampagne gegen die Fuchsjagd** in Österreich. Für Füchse gibt es keine Schonzeit, das ganze Jahr über wird ihnen nachgestellt, mittels Treibjagd, Fallen oder Baujagd – nicht einmal die Fuchskinder werden verschont.
- Protestaktionen und Pressearbeit: Gegen das neue **NÖ Hundehaltegesetz** mit genereller Leinen- und Maulkorbpflicht für alle Hunde, gegen geplante **Wolfsabschüsse**, gegen die Installierung des neuen **5G Mobilfunknetzes** sowie gegen **Treib-, Bau-** und **Trophäenjagden** und **andere Jagd-Perversitäten.**
- Teilnahme an mehreren **TV-** und **Podiumsdiskussionen** zu den Themen Hundehaltung/sinnlose Verbotsgesetze in Wien und NÖ sowie „Tiere haben eine Seele“.
- Unterstützung des **Tierschutz-Volksbegehrens** und einer Online-Petition für das ausnahmslose **Verbot des betäubungslosen Schächtens** in Österreich.
- **Hoffest am Gnadenhof Esternberg** am 1. September: Mehr als 400 Menschen waren zu Gast auf unserem wunderschönen Hof im Innviertel um hier einen bereichernden Tag zu verbringen.

Ausblick 2020

Auch für das Jahr 2020 haben wir ein riesiges Arbeitsprogramm. Für die Umsetzung werden wir wieder dringend Ihre Hilfe brauchen. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!

Gnadenhöfe

Der Löwenanteil unserer Ressourcen fließt natürlich in die tägliche Versorgung und Betreuung unserer 600 Schützlinge. Aber auch unsere „Hardware“ braucht einige Erneuerungen und Reparaturen. Am **Hendberg** benötigen wir dringend einen großen stabilen Trinkwassertank. Durch die zunehmende Trockenheit kommt es immer öfter zu eklatantem Wassermangel. In **Esternberg** sind neue Unterstände, Ruheplätze und Freßstände für die Ziegen und Zebu-Rinder geplant. Und am **Engelberg** könnten wir mit einem zusätzlichen Offenstall noch mehr Tieren in Not zumindest kurzfristig eine Bleibe geben. Außerdem wollen wir auch 2020 befreundeten Tierheimen und Gnadenhöfen Unterstützung leisten, wenn akute Hilfe benötigt wird. Und wir werden weiter bei der Vermittlung von Tieren helfen, die wir nicht selbst aufnehmen können, etwa über die sehr gut besuchte Tier-Vermittlungsseite auf unserer Homepage (www.animal-spirit.at/helfen/tiervermittlung).

Tierschutz Jugendarbeit

Hier müssen wir dranbleiben und werden weiterhin in Schulen zwischen Salzburg, OÖ und Wien präsent sein, um Kinder und Jugendliche mit Tierschutz vertraut zu machen. Zusätzlich haben Schulklassen die Möglichkeit zu uns auf einen der Gnadenhöfe zu kommen und so die zutraulichen Tiere „hautnah“ zu erleben. Außerdem können junge Menschen bei uns gerne als PraktikantInnen für einige Wochen oder sogar Monate bei der Tierbetreuung und Weidearbeit mithelfen.

Fohlenrettung

Solange treue Spenderinnen und Spender uns dabei zur Seite stehen, können und werden wir die Fohlenrettungs-Aktionen fortsetzen. Und wir sind optimistisch, daß wir es auch 2020 wieder schaffen, vier bis fünf Dutzend Fohlen freizukaufen und auf guten Lebensplätzen unterzubringen. Wenn auch Sie gute Plätze wissen, die Fohlen, aber auch ältere (Beistell-) Pferde aufnehmen und gut versorgen können, so wenden Sie sich bitte schon bald an unser Büro: (+43) 02774/29330 oder tanja@animal-spirit.at.

Internationale Kampagnen

Auch auf internationaler Ebene gibt es 2020 noch viel zu tun: Etwa für die Beendigung der Käfighaltungen aller „Nutztiere“ oder für eine bessere Kontrolle und Regulierung von internationalen Langzeit-Tiertransporten. Aktuell ist leider auch immer noch das Thema Hunde-Tötungen in Ungarn, Rumänien, der Ukraine oder auch in Südkorea. Nicht vergessen werden wir auch das alljährliche Robbenmassaker in Kanada, die Stierkämpfe und die Delphin- und Wal-Massaker.

Straßenhunde und Wüsten-Tierheim

Unsere Partner von der „Dog Care Clinic“ in Sri Lanka tun viel für die armen Streuner auf der Insel und wir möchten sie weiter dabei unterstützen. Unser Fokus liegt auf den mobilen „Field Clinics“ für die tierärztliche Grundversorgung in entlegenen Gebieten. Und auch das Wüsten-Tierheim unserer Partnerorganisation „Blue Moon“ in Ägypten hofft weiter auf unsere Unterstützung. Wir wollen bei der Finanzierung und Beschaffung von dringend benötigten Medikamenten, Instrumenten und Impfstoffen helfen.

Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit

- Sofortmaßnahmen zur Rettung in Not befindlicher Tiere, Aufdeckung von Tierskandalen und Durchführung von Protestaktionen.
- Tagesaktuelle, konsequente Medien- und Pressearbeit zu Tierschutz-relevanten Themen, v.a. was das nicht vorhandene „Tierschutz“-Programm der neuen türkis-grünen Bundes-, aber auch der Landes-Regierungen betrifft.
- Weiterhin konsequente Lobbyarbeit, damit Tierschutz endlich mit Religion, Wissenschaft oder Kultur gleichgestellt wird.

„ANIMAL SPIRIT – Zentrum für Tiere in Not“ wurde 2002 am Hendlberg bei Laaben (NÖ) von Tierarzt Dr. Franz-Joseph Plank gegründet. Dr. Plank setzt sich bereits seit 1988 in verschiedenen NGOs konsequent für den Tierschutz bzw. artgerechte Tierhaltung und gesündere, tierleidfreie Ernährung ein; mit ANIMAL SPIRIT hat er einen Verein ins Leben gerufen, bei dem vor allem die direkte Hilfe für in Not geratene Tiere im Vordergrund steht: Auf den drei Gnadenhöfen Hendlberg, Esternberg und Engelberg können ehemals geschundene Tiere in Würde und Freiheit bis zu ihrem natürlichen Tod leben.

ANIMAL SPIRIT bekämpft aber auch die Mißstände der Intensivtierhaltung in der Agrarindustrie, in Tierversuchslabors oder bei Langzeit-Tiertransporten und sorgt für die Verbreitung des Tierschutzgedankens in der Öffentlichkeit, bei den politisch Verantwortlichen sowie in Schulen. Als unabhängiger Verein ohne öffentliche Förderung sind wir zur Gänze auf die Hilfe von Spenderinnen und Spendern angewiesen. ANIMAL SPIRIT besitzt seit Jahren das Spendengütesiegel, die steuerliche Spendenabsetzbarkeit und ist Partner von **vergissmeinnicht.at**, einem Zusammenschluß von zur Ethik verpflichteten Non Profit Organisationen mit dem Ziel, Menschen für das Thema Erbschaften zu sensibilisieren.

Spendenkonto A: PSK: IBAN: AT82 6000 0000 7569 4953, BIC: BAWAATWW
D: VB Freilassing: IBAN: DE89 7109 0000 0000 2859 43, BIC: GENODEF1BGL

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL 05952 WWW.OSGS.AT

AnimalSpirit
Zentrum für Tiere in Not

ANIMAL SPIRIT 1 / 2020, Österreichische Post AG / Sponsoringpost GZ02Z034275S, Verlagspostamt A-3170 Hainfeld
Herausgeber, Verleger und Redaktion: ANIMAL SPIRIT (ZVR: 357436036), Klamm 112, A-3053 Laaben.
Tel. +43 (0)2774 / 29330, Fotos: ANIMAL SPIRIT, Agnes Zorell. **www.animal-spirit.at**

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Claus Thienel Offsetdruck, UW 1109